



Rückblicke 2020

Kappel-Grafenhausen in Wort und Bild

Leben in Rheinkultur

Januar 2020

Gelungener Jahresauftakt – Neujahrsempfang der Gemeinde

Beim Neujahrsempfang mit Neubürgerempfang in der Halle Kappel wurde das neue Jahr begrüßt und der Auftakt zum Jubiläum „200-Jahre Musikkapelle Kappel“ gefeiert. In seiner Neujahrs-Ansprache führte Bürgermeister Jochen Paleit aus:

„Demokratie braucht keine Helden! Demokratie braucht Menschen mit Vernunft, Anstand und Solidarität. Bei uns in Kappel-Grafenhausen haben wir viele Menschen mit diesen und sogar noch einer weiteren Tugend:

Der Leidenschaft, im Besonderen der Leidenschaft für Musik!

Genau diese leidenschaftlichen, vernünftigen, anständigen und solidarischen Musiker waren es, die vor 200 Jahren, im Jahr 1820, den Urknall der Kultur und der Demokratie in Kappel herbeiführten. 17 einfache Männer wie Landwirte, Schuhmacher, Sattler, Fischer oder Weber gründeten die Musikgesellschaft zu Cappel. Es folgten die Gründung der Feuerwehr, der Sportvereine ja sogar auch Hexen und Schnooge fanden in Vereinen zusammen. Darüber hinaus engagieren sich viele ehrenamtlich „einfach so“.

Mit diesem Engagement und diesen Tugenden gelingt es, schlechte Zeiten solidarisch zu durchstehen und Lebensfreude wie bei unserem Jubiläum 800 Jahre „Kappel“ durch Sie zu zelebrieren.

Vielen herzlichen Dank Ihnen allen dafür!!!“

Wie wichtig dieser Zusammenhalt ist, der vor allem durch die Vereine begründet ist, wurde uns ab März 2020 mit Beginn der Corona-Krise bewusst.



Bürgermeisterstellvertreterin Rebecca Wild nutzte die Gelegenheit, Bürgermeister Paleit und auch dem neuen Gemeinderat zu danken. Mit den besten Wünschen übergab die Bürgermeisterstellvertreterin einen Blumenstrauß, in dem symbolisch auch ein kleiner ICE seinen Platz fand. „In einer Gesellschaft wie der heutigen, in der sich gesellschaftlicher Wandel in rasanter Geschwindigkeit vollzieht, ist es wichtig für einen Moment das Tempo zu reduzieren und die Reiserichtung mit allen Passagieren zu klären. Nur so können die Weichen für die Zukunft passend für unsere Gemeinde gestellt werden.“



Im Rahmen des Neujahrsempfangs blickten wir auch auf das wunderschöne Jubiläumsjahr „800 Jahre Kappel“ zurück. Gerd Kölbl kommentierte einen Film über die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Ortsjubiläum.



800 JAHRE KAPPELL A. RHEIN 2019 | 2020 200 JAHRE MUSIKKAPELLE

Danach ging der Jubiläums-Staffelstab von Hanspeter Urban als Vertreter des Arbeitskreises 800 Jahre Kappel an den Vorstand der Musikkapelle Kappel Thomas Schaefers über. Mit dem Neujahrsempfang startete die Kapelle

in ihr Geburtsjahrsjahr. Thomas Schaefers gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf die 200-jährige Geschichte der Musikkapelle.



Anlegung neuer Grabfelder auf dem Friedhof Grafenhausen

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben ein neues Grabfeld auf dem Friedhof Grafenhausen angelegt. Im Zuge dessen wurden alte Gräber, deren Ruhezeit bereits abgelaufen war, abgeräumt – auch neue Wege wurden durch den Bauhof angelegt.



Februar 2020

Haushaltsberatungen des Gemeinderats

Vor den Haushaltsberatungen diskutierte der Gemeinderat die Anliegen aus der Bürgerbeteiligung vom 2. Dezember 2019. In den anschließenden Beratungen wurden dann die Weichen auch für die vielen großen Bauprojekte der Gemeinde gestellt.





Förderung der Musikkapelle Kappel durch die Sparkassen Regionalstiftung Offenburg/Ortenau

Eine besondere Musikprobe konnten die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Kappel am Rhein erleben. Im Rahmen ihrer wöchentlichen Probe durften sie Fördermittel der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau in Höhe von 12.000 Euro feierlich entgegennehmen.

Fünf Vertreter der Sparkasse Offenburg/Ortenau, so Vorstandmitglied Jürgen Riexinger, Bereichsdirektor Klaus Bühler, der Ettenheimer Geschäftsleiter Stephan Hurst und Isabel Wätzig (Geschäftsstelle Kappel-Grafenhausen) sowie der für die Gemeinde im Stiftungsrat mandatierte Bürgermeister Jochen Paleit waren hierfür extra mitten in die Probe in den Rathaussaal zu den Musikern gekommen, um den Spenden-Scheck zu übergeben.

Herrmann wird von der Europäischen Union, der Bundesregierung, den Herstellern von Motorrädern sowie von den Motorradfahrern selbst gefordert, mehr Anstrengungen zu unternehmen, um insbesondere Verkehrslärm spürbar zu reduzieren.



Bürgermeister Paleit betonte: „Durch die Reduktion von Verkehrslärm können auch große Wohnraumpotentiale neu erschlossen werden. Mit der Reduktion von Verkehrslärm werden einst zu laute Lagen wieder attraktiv und können dem Wohnungsmarkt zugeführt werden. Dies wäre ein echter Mehrwert auch für die Gemeinde Kappel-Grafenhausen.“



Pflanzaktion auf den Wilden Weiden

Gemeinsam luden der Forstbetrieb und der Verein Wilde Waldweiden zu einer Pflanzaktion in den Wald bei der Schollenhütte. Hierbei wurden rund 100 Eichen und Ulmen in die Erde gebracht.

Ziel der Pflanzaktion war die Schaffung eines lichten Eichen-Ulmen-Auenwaldes. Um die jungen Pflanzen vor dem Verbiss zu schützen, wurden sie mit Tubex-Rohren versehen. Die Gemeinde profitiert von diesem neu begründeten Weidewald in Form von Ökopunkten.

Initiative gegen Verkehrslärm: Bürgermeister Paleit fordert gemeinsam mit Verkehrsminister Herrmann eine deutliche Verringerung des Motorradlärms

Leider wird die Lebensqualität in Kappel-Grafenhausen an den Hauptstraßen durch zu viel Verkehrslärm beeinträchtigt. Diese nicht hinnehmbaren Belästigungen wurden auch deutlich bei der Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 2. Dezember 2019 von der Bürgerschaft formuliert.

Grund genug für Bürgermeister Paleit der „Initiative gegen Motorradlärm“ beizutreten. Gemeinsam mit weiteren Gemeinden, Städten, Landkreisen und Verkehrsminister

Fischerzunft schenkt der Gemeinde Landkarte von Baden aus dem Jahre 1788

Am Jubiläumsabend „800-Jahre Kappel“ hat die Fischerzunft der Gemeinde eine Landkarte von Baden nach einem alten Stich aus dem Jahre 1788 geschenkt. Diese Karte zeigt den Rhein und die Elz noch als Wildflüsse, die mit ihren reichen Fischgründen die Lebensgrundlage der Mitglieder der Fischerzunft waren. Auch sind die alten Herrschaftsgrenzen mit den ursprünglichen Besitztümern der Klöster dargestellt.

Die Landkarte hat nun einen Platz im Rathaus erhalten, so dass die Rathausbesucher einen Blick auf den Nachdruck des historischen Stücks werfen können. „Was ist eine Gemeinde ohne Geschichte“, so Bruno Jäger und verwies auf die Karte. Bürgermeister Paleit dankte der Fischerzunft, deren Ursprünge bis in das 14. Jahrhundert reichen, für ihr fortwährendes Engagement zum Wohle der Gemeinde und der Umwelt.



Sanierung des Friedhofskreuzes auf dem Friedhof Grafenhausen

Das Sandsteinkreuz auf dem Friedhof in Grafenhausen erstrahlt nach seiner Sanierung in neuem Glanz. Für die Übernahme der Sanierungskosten durch die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau bedankte sich Bürgermeister Jochen Paleit sehr herzlich bei den Vertretern der Sparkasse.



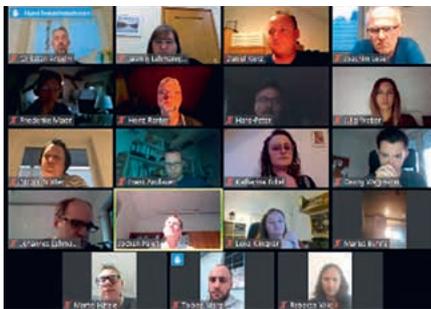
Das Friedhofskreuz war in Folge des Alters und der Umwelteinflüsse stark beschädigt. Stefan Busch vom gleichnamigen Steinmetzbetrieb hat es sich zur Aufgabe gemacht, das aus dem 19. Jahrhundert stammende Kreuz zu sanieren, um es so dauerhaft auch für kommende Generationen zu erhalten.

März 2020

Die Corona-Pandemie legt das öffentliche Leben still

Plötzlich beherrschte die Corona-Pandemie das alltägliche Leben. Die Kindergärten, Schulen, sogar Spielplätze und auch das Bürgerbüro wurden geschlossen. Das öffentliche Leben kam nahezu zum vollständigen Stillstand. Sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt, darunter auch die des Jubiläums der Musikkapelle Kappel und die Bürger-Information im Nachgang zur Bürgerbeteiligung im Dezember 2019. Das Dorffest fiel aus wie fast alle anderen kulturellen Veranstaltungen in Kappel-Grafenhausen. Ältere und vorerkrankte Mitbürger wurden aufgerufen, sich so wenig wie möglich in der Öffentlichkeit aufzuhalten, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren.

Geschäfte, die nicht zur Aufrechterhaltung des Versorgungssystems gehörten, mussten schließen oder konnten in besonderen Fällen ihre Dienstleistungen per Liefer- und Abhol-service anbieten. Der Sport-, Übungs- und Probenbetrieb von Vereinen und Institutionen wurde eingestellt. Die Sitzungen kommunaler Gremien mussten ebenfalls abgesagt werden. So stimmte sich der Gemeinderat über Video-konferenzen ab. Gemeinderatsbeschlüsse, wie der Verzicht auf Kindergartengebühren oder die Vergabe von Bauleistungen, erfolgten durch Umlaufbeschlüsse.



„Wir waren und sind jederzeit in der Corona-Pandemie handlungsfähig“, so Bürgermeister Paleit. Trotz Corona liefen auch die Bauarbeiten für die neue Kita in Kappel und der Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule pünktlich an. Auch die Arbeiten am Pflegeheim in Kappel liefen weiter.



Erweiterte Notbetreuung

Eine Notbetreuung in den Kindergärten und an den Grundschulen in Kappel-Grafenhausen wurde eingerichtet. Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur und Kinder, bei denen ein Erziehungsberechtigter außerhalb der Wohnung einen präsenzpflichtigen Arbeitsplatz hat, konnten diese Notbetreuung in Anspruch nehmen.

April 2020

Unterstützung von lokalen Unternehmen



In einer Video-Konferenz berieten Mitglieder des Gewerbevereins und Bürgermeister Paleit über die Unterstützung von lokalen Unternehmen. Die Corona-Krise traf viele hart und unvorbereitet. Um Solidarität zu zeigen, rief die Gemeinde zusammen mit dem Gewerbeverein „Pro-Rheinkultur“ dazu auf, die lokalen Unternehmen zu unterstützen. Dies war zum einen durch den Liefer- und Abholservice einiger Unternehmen sowie durch den Kauf von Gutscheinen möglich.

Stufenweise Lockerungen

Stufenweise wurden die Einschränkungen der Corona-Verordnung wieder gelockert. Geschäfte durften unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen wieder geöffnet werden. Auch die Schulen wurden schrittweise wieder in Betrieb genommen. Die Kontaktbeschränkungen bleiben jedoch. Gerade immungeschwächte und ältere Personen wurden dazu aufgefordert, bis auf Weiteres jeglichen Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden.

Die Steinschlange wächst

Diese schwierige Zeit zeigte uns, dass der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger trotz einer Pandemie bestehen bleibt. Steine wurden bunt angemalt und auf der Jubiläumswiese zwischen beiden Ortsteilen aneinandergelagt. Es entstand eine bunte Steinschlange, die die Verbindung der Bürgerinnen und Bürger untereinander widerspiegelte.



Mai 2020

Wiedereröffnung

Anfang Mai wurde das Bürgerbüro in Kappel wieder geöffnet. Bei einem Besuch im Rathaus ist jetzt ein Mund-Nasenschutz Pflicht!

Spielplätze in Kappel-Grafenhausen wieder geöffnet

Die Spielplätze in Kappel-Grafenhausen im Bereich Obergarten und in der Eisenbahnstraße wurden wieder geöffnet. Der Bauhof installierte neue Spielgeräte, die von den Kindern erobert wurden.

Fund einer Weltkriegs-Granate in Kappel

Der Fund einer Weltkriegs-Granate bei den Bauarbeiten im Bereich der neuen Kindertagesstätte in Kappel sorgte für einen großen Schrecken. Nachdem die Bauarbeiten eingestellt und die Polizei verständigt war, hatten sich Bürgermeister Paleit und Lena Klingner vom Bauamt die Lage vor Ort genau angesehen. Noch am selben Tag wurde die 1,5 Kilogramm schwere Granate vom Kampfmitelräumdienst geborgen und abtransportiert. Nach einer Oberflächensondierung konnten die Tiefbauarbeiten fortgesetzt werden.



Neue Doppelrasengräber auf dem Friedhof Grafenhausen

Auf dem Friedhof in Grafenhausen waren nur noch wenige Rasengräber verfügbar. Um dem Bedarf weiterhin gerecht zu werden, wurden Grabfelder neu angelegt und gestaltet.

Neues Urnenreihengrabfeld auf dem Friedhof in Kappel

Der Bauhof schloss auch auf dem Friedhof in Kappel die Arbeiten zur Neuanlage der Urnenreihengräber ab.



Bürgermeister Jochen Paleit machte sich vor Ort ein Bild und dankte dem fleißigen Bauhof-Team.



Wilde Weiden Taubergießen unterstützen Nationalpark Schwarzwald



Ein Teil der Pferde-Herde wurde auf die Sommerweide am Schliffkopf im Nationalpark Nordschwarzwald gebracht. Traditionell wurden in den Sommermonaten die Grinden des Schwarzwaldes und im Winter die Rheinauen beweidet. Möglich wurde dies durch die Kooperation der Gemeinde mit dem Zoo Karlsruhe und dem Nationalpark Nordschwarzwald. Thomas Kaiser, unser Naturfilmer, hat eindrucksvoll die Wilden Weiden filmisch portraitiert. Den sehr schönen Film können Sie auf www.kappel-grafenhausen.de sehen.

Juni 2020

Öffnung der Hallen für Vereinssport und Musiker

Am 2. Juni öffneten die Hallen wieder ihre Türen für den Vereinssport und die Musiker. Gastronomen und Beherbergungsbetriebe konnten wieder Gäste empfangen.

Rückhalteraum Elzmündung

Die Arbeiten an den Schutzmaßnahmen für die Ortslage Kappel wurden fortgeführt. Es wurden an den Brunnen, die schädliche Grundwasserspiegel absenken sollen, die Brunnenstuben gesetzt. Auch wurden Rohrleitungen aus den Brunnenstuben an die bereits verlegte Druckrohrleitung angeschlossen.



Mit der Fertigstellung der technischen Ausrüstung erfolgte parallel der Rückbau der Baustraßen und die Wiederherstellung der Wege.

Juli 2020

Gemeinderat verabschiedet neuen Feuerwehrbedarfsplan

Mit der Verabschiedung des neuen Feuerwehrbedarfsplan wurde ein weiterer großer Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Feuerwehr erreicht. Direkt wurde mit der Umsetzung der Planinhalte begonnen. Der Gemeinderat bestellte ein neues Feuerwehrfahrzeug für über 400.000 €.

Gemeinsam gegen zu viel Verkehrslärm

Bürgermeister Paleit ist Mitunterzeichner der „Initiative Motorradlärm“. Aus diesem Anlass kamen die Motorradfreunde Kappel in die Bürgersprechstunde, um ein ernstes Gespräch mit dem Bürgermeister zu führen. Aus Ihrer Sicht ist es ungerecht und diskriminierend nur die Motorradfahrer für den Lärm verantwortlich zu machen. Bürgermeister Jochen Paleit erklärte, dass es ihm um eine technische Lärm-Reduktion an allen Fahrzeugen ginge. Beide Seiten verstanden die Argumente des anderen und kamen so zu einem gemeinsamen Ergebnis: Es muss an der Lärm-Reduktion gearbeitet werden und zwar bei allen Fahrzeugen!



Stabübergabe im Gemeinderat

Als Nachfolger für Julia Weber wurde Rolf Braun von Bürgermeister Paleit für die Arbeit im Gremium verpflichtet.



Forsteinrichtung für den Gemeindewald

Im Bergwald diskutierten die Gemeinderäte gemeinsam mit Bürgermeister Paleit, Revierleiter Bernhard Göppert und Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft, die waldbaulichen Ziele des Gemeindewaldes. Der Orkan Lothar (1999) prägt immer noch den Bergwald. Das Ziel ist nun, ältere und vorratsreiche Wälder aufzubauen. Der rasante Klimawandel erfordert eine Pflege der jungen Waldbestände, mit dem Ziel möglichst baumartenreiche Wälder hervorzubringen, die Hitze und Trockenheit dulden.



Regulierung von Ferienwohnungen



Rund 60 Gäste nahmen an der Info-Veranstaltung „baurechtliche Regulierung von Ferienwohnungen“ teil. Bürgermeister Jochen Paleit, Stadtplanerin Mareen Pundt und Rechtsanwalt Dr. Björn Reith informierten die Gäste über das „Ferienwohnungskonzept“.

Der Bedarf an Wohnraum in der Gemeinde Kappel-Grafenhausen steigt und wird knapp. Deshalb beschloss der Gemeinderat, in einigen Bereichen die Etablierung von Ferienwohnungen zu regulieren.



Mehr Infos zum Ferienwohnungskonzept finden Sie unter <https://www.kappel-grafenhausen.de/startseite/aktuelles/ferienwohnungskonzept+kappel-grafenhausen.html>

August 2020

Ferienbetreuung in der Schule- und der Kindertagesstätte

Auch dieses Jahr hatte die Gemeinde eine Ferienbetreuung für die Schul- und Kindergartenkinder angeboten. Gerade um auch die Familien, die beruflich und in der Betreuung ihrer Kinder durch die Corona-Pandemie betroffen waren, zu unterstützen. Die Ferienbetreuung wurde aufgrund der aktuellen Lage von zwei auf drei Wochen erweitert. Die Kinder hatten jede Menge Spaß!

Bauarbeiten am Pflegeheim schreiten zügig voran

Das Jahr 2020 war von großen Bauprojekten in der Gemeinde geprägt. Eines der Großbauprojekte ist das Pflegeheim „Haus Taubergießen“ in Kappel. Pflege- oder betreuungsbedürftige Bürgerinnen und Bürger können in Zukunft auf der Gänsweide ein Zuhause finden. Über den Baufortschritt informierten sich Bürgermeister Jochen Paleit mit Lena Klingner vom Bauamt und die Investoren, Herr Kopf und Herr Neumann vor Ort.



Richtfeste in Kappel und Grafenhausen

Die Prosperität unserer Gemeinde macht sich auch an steigenden Kinderzahlen fest. Selbstverständlich müssen dabei unsere Kindergärten und Schulen mitwachsen. Fast unbemerkt begannen die Arbeiten für die neue Kita in Kappel und der Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule im März.

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln konnten in den Sommerferien gleich zwei Richtfeste gefeiert werden. Traditionell rief der Zimmermann neben den Richtbäumen vom Dach der Gebäude die Richtsprüche und zerwarf die Gläser. Das soll dem Gebäude und allen, die damit zu tun haben, Glück und Zufriedenheit beschieren. Bürgermeister Jochen Paleit bedankte sich bei den Gemeinderäten für die mutigen und zukunftsweisen Beschlüsse, bei den Handwerkern für die gute und zügige Arbeit sowie bei allen, die an der Fertigstellung der neuen Kita und beim Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule mitwirken und später diese mit Leben erfüllen werden.

Neue Kita in Kappel

Hinter der Mehrzweckhalle in Kappel entsteht die neue Kindertageseinrichtung, die Platz für zwei Gruppen für Kinder über 3 Jahren und eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren bieten soll. Eine Option zur Erweiterung sowie die Möglichkeit zur Aufstockung des gesamten Gebäudes besteht. Das barrierefreie Gebäude bietet neben den Gruppenräumen eine Küche mit Essbereich, Schlafräume und einen Werkraum sowie die notwendigen Personalräume und erforderlichen Technik- und Lagerräume. Das Gebäude fügt sich mit der Holzbauweise gut in das Gelände ein.

Die Kosten belaufen sich auf rund 3,3 Mio. €. Davon wird ein Teil durch das Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 finanziert.



September 2020

Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule

Ab dem Schuljahr 2021/22 sollen den Schülern neben einer Mensa zwei weitere Projekträume, ein Kunstraum, ein Musikraum sowie ein Leseraum zur Verfügung stehen. Auch die Lehrer erhalten einen neuen Lehrerbereich mit Möglichkeiten zum flexiblen Arbeiten und für Konferenzen.

Das Gebäude fügt sich durch seine Holzbauweise und die großen Fensterfronten in die Umgebung ein und bietet mit dem entstehenden Innenhof zwischen Bestand und Anbau neue Möglichkeiten für Unterricht und Pausengestaltung.

Der Neubau wird rund 3,8 Mio. € kosten und wird durch die Schulbauförderung des Landes Baden-Württemberg mitfinanziert.



Entwicklung eines Wohnquartiers auf dem „Mühlenareal“ in Kappel

In der Gemeinderatssitzung am 14.09.2020 wurde der Projektstand zur Entwicklung eines Wohnquartiers auf dem „Mühlenareal“ im Ortsteil Kappel vorgestellt.



In einem weiteren Termin wurde interessierten Bürgerinnen und Bürgern nochmals die Planung vorgestellt. Das Planungsmodell war bis Mitte Oktober im Bürgersaal des Rathauses Kappel zur Ansicht ausgestellt.



Firma E. Wilhelm als „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Auf Vorschlag des Bürgermeisters Jochen Paleit wurde die Fa. E. Wilhelm GmbH als „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ ausgezeichnet. Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl vollzog die Auszeichnung an Christoph Waidele, Geschäftsführer der E. Wilhelm Etui GmbH, im Beisein von Bürgermeister Jochen Paleit in Waldshut-Tiengen.



Die Marke „Wilhelm“ steht auf der ganzen Welt als Synonym für hochwertige Etuis, Verpackungen sowie Displays für Schmuck, Uhren, Accessoires und alle Dinge, die das Leben wertvoll machen. Ob aus Holz, Karton oder Kunststoff – von der Ideenfindung bis zur Realisierung bietet das Unternehmen Service und Beratung und richtet sich stets nach den Wünschen der Kunden. Sehr offen geht das Unternehmen mit dem Thema Ehrenamt um. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kappel-Grafenhausen wird im Einsatzfall und bei wichtigen Terminen während der Arbeitszeit freigestellt.

Für Bürgermeister Jochen Paleit ein willkommener Anlass, sich auch vor Ort bei den Geschäftsführern Christoph Waidele und Thomas Kunz, bei den Feuerwehrkameraden wie auch bei allen anderen Arbeitgebern zu bedanken, die ihre Mitarbeiter für den Bevölkerungsschutz in den Einsatz gehen lassen.



Erneuerung der Außenanlage der Waldhütte in Kappel

Der von der Musikkapelle Kappel seit vielen Jahren durchgeführte Waldhock konnte 2019

aufgrund von Vandalismus, der den Platz verschandelte, nicht stattfinden.

Dies hatte die Musikkapelle zum Anlass genommen, an die Gemeinde heranzutreten, die in die Jahre gekommene Außenanlage der Waldhütte durch einen Arbeitseinsatz der Musikerinnen und Musiker zu erneuern. Die Gemeinde nahm dies gerne an. Die Planung und Umsetzung erfolgte unter der Leitung von Manuel Zeller. Vor Ort bedankte sich Bürgermeister Paleit bei allen fleißigen Helfern der Musikkapelle Kappel und allen Unterstützern dieser sinnvollen Aktion.



Oktober 2020

Herbstkonzert der Musikkapelle Grafenhausen

Unter strengen Hygieneauflagen begeisterten die Musiker Ihr Publikum bei strahlendem Sonnenschein auf dem Meyerhof.



Brunnenneubau in Kappel

Die Bagger und Bohrgeräte rollten circa 150 Meter südwestlich vom bestehenden Brunnen in Kappel an. Es wurde der Bohrplatz für den neuen Trinkwasser-Brunnen befestigt und nach der Kampfmittelsondierung freigegeben. Anschließend wurde bis 25 Meter Tiefe abgeteufelt und Bodenproben gewonnen. Die Fertig-

stellung des Brunnens ist für das Jahr 2021 geplant.



Ein Abschied ohne auseinander zu gehen

Musikdirektor Josef Loosmann, der seit 13 Jahren Dirigent der Musikkapelle Kappel am Rhein war, wurde im Oktober verabschiedet. Er war aufgrund seiner Gesundheit gezwungen seine musikalische Laufbahn anders und früher als geplant zu beenden. Der Vorsitzende Thomas Schaefers würdigte ihn für den über seine Dirigententätigkeit hinausgehenden, außerordentlichen Einsatz. Er förderte viele Musiker und Musikerinnen, ermutigte junge Talente, und bildete Zöglinge musikalisch aus. Leider konnte für Josef Loosmann aufgrund der Corona-Pandemie kein Abschiedskonzert stattfinden, so wurde er im Bürgersaal in Kappel in kleiner Runde verabschiedet.



Beide Vertreter der Kapelle sowie Bürgermeister Jochen Paleit waren anwesend als Josef Loosmann zu einem der wenigen Ehrendirigenten ernannt wurde. Ihm wurden Präsente und eine Urkunde überreicht. Zudem gab es ein Willkommenspräsent für Angela Pace, die die Nachfolge Josef Loosmanns übernimmt. Josef Loosmann wird weiterhin für sie als Berater tätig sein und Solisten und Sänger fördern. Daher ist es ein Abschied ohne auseinander zu gehen.

November 2020

Das neue Gewerbegebiet

Der erste Spatenstich für das neue Gewerbegebiet fand wie geplant im November statt. Mit einem Investitionsvolumen von über 12 Mio. € werden über 10 ha Gewerbefläche für unsere heimischen Betriebe aber auch überregional tätige Unternehmen erschlossen.



Das erste Grundstück im Gewerbegebiet ist bereits verkauft. Kappel-Grafenhausen ist der perfekte Standort für Europas modernsten Musterhauspark.



Bürgermeister Paleit mit Hauptamtsleiter Kunz, Achim Hannott und Georg Lange (Geschäftsführende des BDF) unterzeichneten den Grundstückskaufvertrag zur Errichtung der „FertighausWelt Schwarzwald“ und pflanzten bereits die ersten Bäume auf dem Ausstellungsgelände. Diese Bäume stehen als Symbol für nachhaltiges Bauen und sind Teil des Ausstellungskonzeptes der FertighausWelt. Die beteiligten Fertighaus-Hersteller investieren in ihr neuestes Leuchtturmprojekt in Kappel-Grafenhausen rund 15 Millionen Euro.



Jubiläumszuschuss durch die Gemeinde

200 Jahre Musikkapelle Kappel a. Rh. – aufgrund des diesjährigen Jubiläums erhielt die Musikkapelle einen Zuschuss der Gemeinde. Bürgermeister Paleit überreichte den beiden Vorständen der Kapelle, Thomas Schaefer und Simon Löffel, im Rathaussaal einen Scheck in Höhe von 1.200 Euro.



Dezember 2020

Bauarbeiten am neuen Kindergarten und der Ferdinand-Ruska-Schule schreiten voran

Der Kita-Neubau in Kappel hat Gestalt angenommen. Die Gebäudehülle wurde hergestellt und die Verglasungsarbeiten abgeschlossen. Die Fußbodenheizung wurde verlegt und der Estrich wurde gegossen. Darauf folgt nun die technische Gebäudeausstattung.

Auch bei der Ferdinand-Ruska-Schule verlaufen die Bauarbeiten nach Plan. Die Glaser-Arbeiten, sowie das Flachdach der neuen Mensa wurden bereits hergestellt. Auch hier folgen noch der Estrich und die Installation der Haustechnik. Mit dem Anschluss des neuen Lehrerbereichs wurde begonnen, damit auch hier die notwendige Haustechnik erfolgen kann.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter



In einer Feierstunde wurden langjährige Mitarbeiter der Gemeinde geehrt. Bürgermeister Paleit dankte Agnes Brand, Simone Kiesele, Doris Frosch und Pascal Trotter für ihre gute Arbeit und die treuen Dienste für unsere Gemeinde und sprach ihnen Lob und Anerkennung aus.

Ökopunkte verkauft

Über 5 Mio € nimmt die Gemeinde durch den Verkauf von Ökopunkten ein. Geld das auch für unsere großen Bauprojekte dringend benötigt wird.



Einladung in das Pflegeheim „Haus Taubergießen“



Gemeinsam mit dem neuen Leitungsteam des Schwesternverbandes, Klaus-Peter Penno, Dietmar Krause und Kerstin Guckelberger, lädt Bürgermeister Paleit herzlich in das neue Pflegeheim ein. Die Fertigstellung des „Haus Taubergießen“ mit 45 Pflegeplätzen und 20 Service-Wohnungen und somit der Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohner ist für den Sommer 2021 geplant. Ihre Fragen und auch Anmeldungen für das Haus Taubergießen richten Sie bitte an Herrn Penno, Tel. 07642-9201310, Klaus-Peter.Penno@schwesternverband.de.



Corona-Pandemie erfordert Ausgangsbeschränkungen

Um den steigenden Corona-Infektionen entgegen zu treten, wurde erneut das öffentliche Leben heruntergefahren und es wurden Ausgangsbeschränkungen erlassen. Die Gemeinderatssitzungen finden daher weiterhin in den Sporthallen statt, um den Abstands- und Hygieneregeln gerecht zu werden.

Weihnachtsgruß von Bürgermeister Jochen Paleit

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2020 wird den nachfolgenden Generationen und uns in besonderer Erinnerung bleiben. Wir haben es in der Hand ob die Erinnerung an diese Zeit als „gute“ oder „schlechte“ Zeit verhaften wird. Wird es die Zeit gewesen sein in der alle gemeinsam auf einander aufpassten, um das Leben des Gegenübers und das eigene zu schützen oder wird es die Zeit

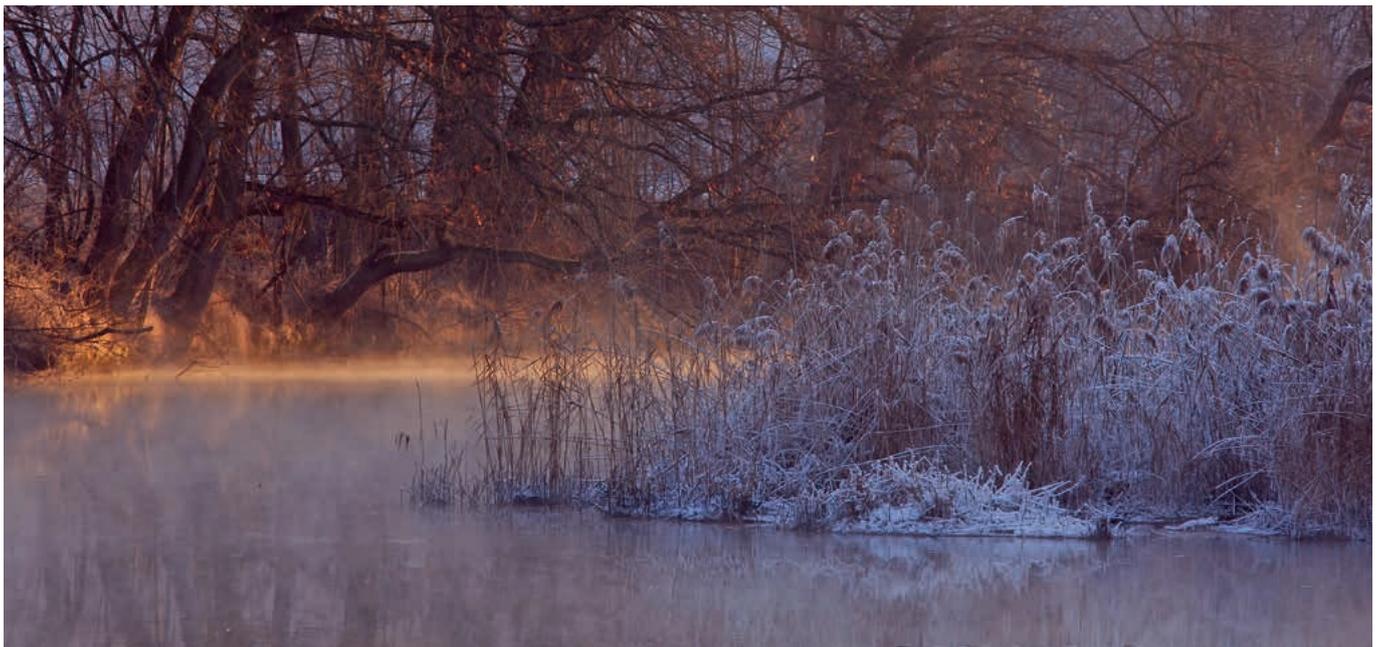
gewesen sein in der sich die Starken auf Kosten der Schwachen durchsetzten?

Wir mussten im Jahr 2020 viel Verzicht üben, viele unserer gewohnten und so wertvollen Begegnungen fanden nicht statt, Musik-Proben und Sport-Training musste zeitweise ausfallen, altangestammte Traditionen wurden ausgesetzt und sogar die Feierlichkeiten für das Jubiläumsjahr der Musikkapelle Kappel wurden vertagt. Gewonnen haben wir alle durch das Engagement unseres Helferkreises „Bleib daheim“ und indem wir uns auf das Wesentliche besonnen haben.

Wesentlich war und ist für mich die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde mit Rat und Verwaltung und Bürgern. Hier waren wir immer handlungsfähig, um die Zukunft für uns alle gewinnbringend zu gestalten. So wird für uns und für mich trotz und gerade wegen „Corona“ das Jahr 2020 auch als das Jahr in Erinnerung bleiben, in dem wir trotz schwie-

rigster Bedingungen wie nie zuvor in unsere Zukunft investierten. Mit über 30 Mio € haben wir neue, historische Maßstäbe gesetzt. Profitieren werden alle. Die Kinder und Eltern durch den neuen Kindergarten und den Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule, die Senioren von dem neuen Pflegeheim, die Gewerbetreibenden von unserem neuen Gewerbegebiet, die Feuerwehr und damit wir alle von zeitgemäßen und modernsten Rettungsmitteln und unser neuer Brunnen wird uns bestes Trinkwasser auch in Zukunft bringen. Und so schaue ich zurück in besonderer Dankbarkeit für die vielen konstruktiven Momente, verbunden mit dem Wunsch im Jahr 2021 mit Ihnen für unser Gemeinwohl genauso erfolgreich arbeiten zu dürfen.

Jhr. Jochen Paleit



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Grafik und Layout:

Barth Medienhaus GmbH,
www.medien-haus.de

Druck:

Offsetdruck Bucherer & End GmbH

Fotos:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen
Olaf Michel
Oliver König
Rudi Rest
Sandra Decoux-Kone
Thomas Kaiser